

Vorstellung Pflegeleitbild

22. April 2024

Pflegekolleg / Pflegeschule



Präambel

Dieses Pflegeleitbild stellt den Anspruch der Mitarbeiter in der Pflege dar und ist zugleich Verpflichtung und Ziel ihrer alltäglichen Arbeit.

Autonomie

- Wir achten die Würde und die Einzigartigkeit jedes Menschen.
- Wir erkennen das Vermögen von Menschen zu selbstbestimmten Entscheidungen an und fördern dies.
- Wir respektieren Geschlecht, Alter, Herkunft, sexuelle Orientierung oder Religionszugehörigkeit, eine Behinderung oder ähnliche Eigenschaften.
- Wir achten andere Meinungen, Anliegen und Einsprachen vorurteilslos. Wir pflegen eine wertschätzende Gesprächskultur.



Fürsorge / Wohltun

- Der Verantwortung der uns anvertrauten Menschen sind wir uns stets bewusst.
- Unser oberstes Prinzip ist es, Handlungen durchzuführen, die das Wohlergehen fördern und vor Schaden bewahren und den uns anvertrauten Menschen zu schützen.
- Wir wägen Vor- und Nachteil von Wirkung und Nebenwirkung oder von Chancen und Risiken medizinisch pflegerischer Behandlung mit ab.
- Unser Ziel ist, stets diejenige Handlungsoption zu wählen, die voraussichtlich am meisten Wohl für den Menschen hervorbringt.
- Unsere Verpflichtung ist eine menschenwürdige Versorgung auch im Sterbeprozess. er Verantwortung der uns anvertrauten Menschen sind wir uns stets bewusst.



Nichtschaden

- Das Wohl des Menschen hat oberste Priorität.
- Unser Ziel ist es, den Menschen vor unnötigem Leid zu bewahren.
- Wir bringen unsere pflegerische Perspektive in das regelmäßig einberufene Ethikkomitee ein.
- Darüber hinaus nehmen wir im Pflegprozess eine ständige Neubeurteilung unter Berücksichtigung aller individuellen Lebensumstände vor.



Gerechtigkeit

- Wir verteilen Nutzen und Lasten fair und achten die Ressourcen.
- Jeder Krankheitsfall eines Menschen der gleichwertig zu einem anderen Krankheitsfall ist, erfährt die gleiche Behandlung.



Umgang mit Patienten und Angehörigen

- Wir bauen bei unseren Patienten und ihren Angehörigen durch respektvollen und freundlichen Umgang eine vertrauensvolle und professionelle Beziehung auf.
- Unser Ziel ist eine aktivierende, ganzheitliche Pflege, die die individuellen Ressourcen unserer Patienten fördert und ihre Selbstständigkeit stärkt.
- Wir beraten und informieren unsere Patienten und Angehörigen verständlich und umfassend, damit sie aktiv an ihrer Genesung und ihrer Krankheitsbewältigung mitwirken können.



Empathie

- Wir begegnen unseren Patienten und Angehörigen empathisch und wertschätzend, um ihre emotionale und soziale Situation zu verstehen und in unserer Pflege zu berücksichtigen.



Wissen und Kompetenz

- Wir setzen auf pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als Leitfaden für unsere tägliche Arbeit.
- Daher nutzen wir das Wissen aus den aktuellen Experten- und Pflegestandards, um höchste Qualität sicherzustellen.
- Wir verstehen den Pflegeprozess als dynamischen Prozess, der eine kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse und Fortschritte unserer Patienten erfordert.
- Für uns ist lebenslanges Lernen der Schlüssel zur kontinuierlichen Verbesserung und persönlichen Entwicklung.



Wissen und Kompetenz

- Wir setzen auf pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als Leitfaden für unsere tägliche Arbeit.
- Daher nutzen wir das Wissen aus den Expertenstandards und Pflegestandards, die kontinuierlich überprüft und verbessert werden, um höchste Qualität sicherzustellen.
- Wir verstehen den Pflegeprozess als dynamischen Prozess, der eine kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse und Fortschritte unserer Patienten erfordert.
- Wir glauben an lebenslanges Lernen als Schlüssel zur kontinuierlichen Verbesserung und persönlichen Entwicklung.



Verantwortungsvolles Handeln

- Wir wahren in allen Belangen die Privatsphäre und sind vertraulich im Umgang mit sensiblen Informationen bzw. Daten.
- Für das Erkennen von Fehlern sind wir dankbar, da sie uns die Möglichkeit geben unsere Qualität zu verbessern.
- Wir sind bewusst und sensibel im Umgang mit Patienten und Kollegen, als auch mit uns selbst.



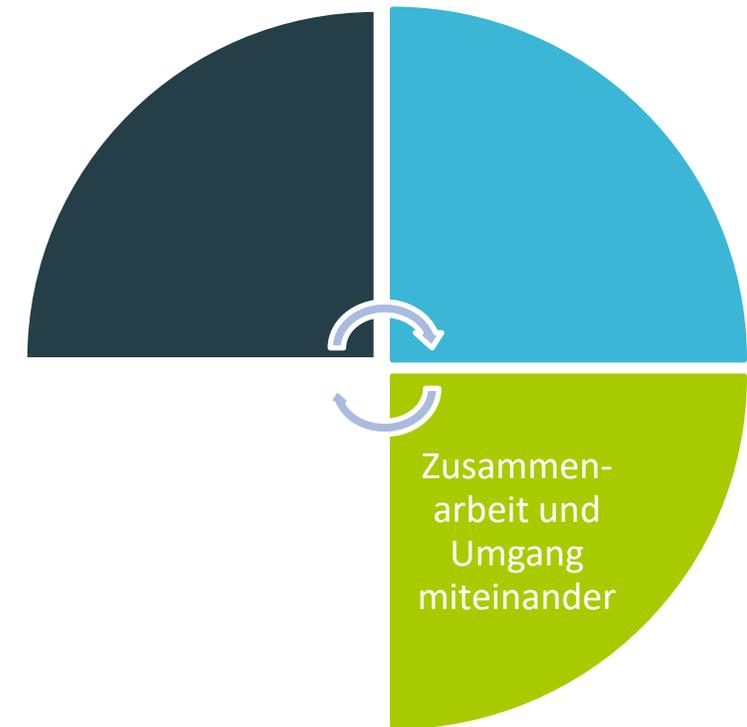
Motivation

- Wir erkennen und fördern die persönlichen Stärken jedes Einzelnen.
- Wir schätzen die Leistungen unserer Mitarbeiter und geben regelmäßig Feedback, um ihre Motivation zu fördern.
- Um die Bindung an das Unternehmen zu stärken, veranstalten wir regelmäßige Teamaktivitäten.
- In unserer Kommunikation sind wir transparent und die Zufriedenheit der Patienten ist der Erfolg, den wir anstreben.



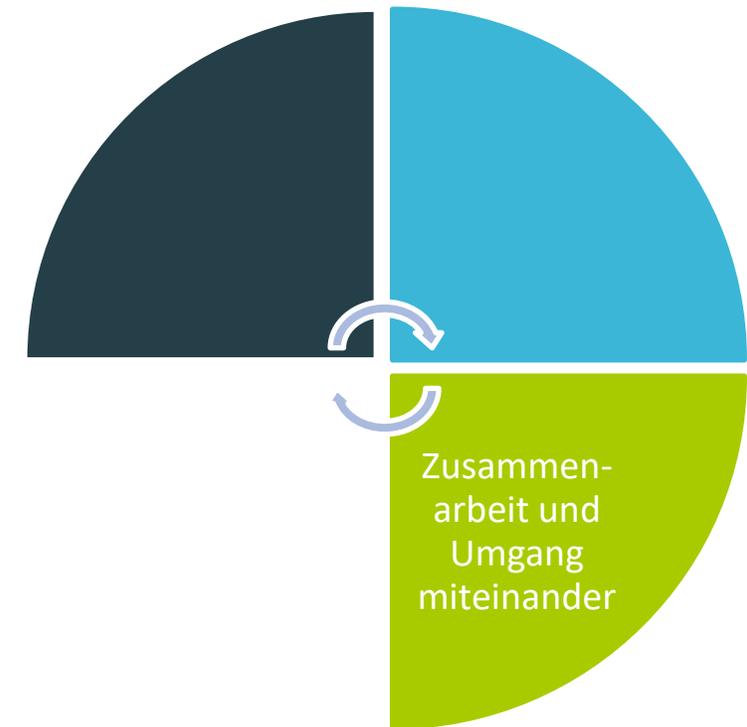
Beziehungsaufbau

- Wir bauen untereinander als auch zu den Patienten aktiv eine Beziehung auf, die von Freundlichkeit und Respekt geprägt ist.
- Hierbei ist Deutsch die von uns allen angewandte Sprache, um eine gemeinsame Verständigung zu gewährleisten und Ausgrenzung zu vermeiden.
- Bei sprachlichen Barrieren ziehen wir einen Übersetzer hinzu.
- Um die bestmögliche Qualität in allen Bereichen zu erreichen ist Teamarbeit die Grundlage und wird im Alltag gelebt.
- Einzelkämpfertum wird damit eine Absage erteilt.



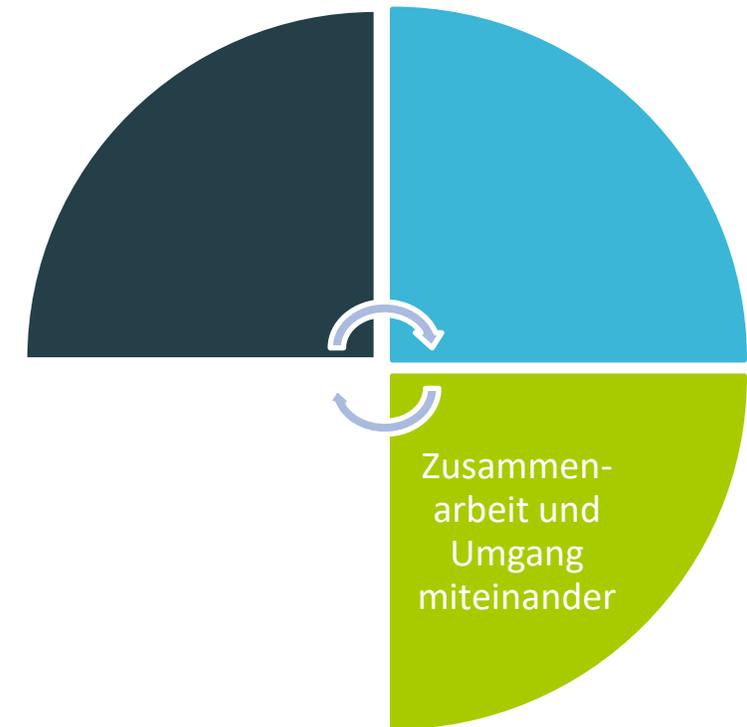
Vorbild sein

- Wir Pflegekräfte, wissen um unsere große Verantwortung die uns durch unser Handeln, unsere sozialen und fachlichen Fähigkeiten prägt.
- Wir möchten einen positiven Einfluss auf unsere Kollegen, Patienten und Angehörige vermitteln und weitergeben.
- Wir Pflegekräfte orientieren uns in unserer Arbeit an Vorgaben und sind uns bewusst, dass schuldhaftes Verhalten Konsequenzen nach sich zieht.
- Wir leiten Auszubildende und Praktikanten an, integrieren sie in unser Team und sehen sie als unsere wertvollen Kollegen der Zukunft.



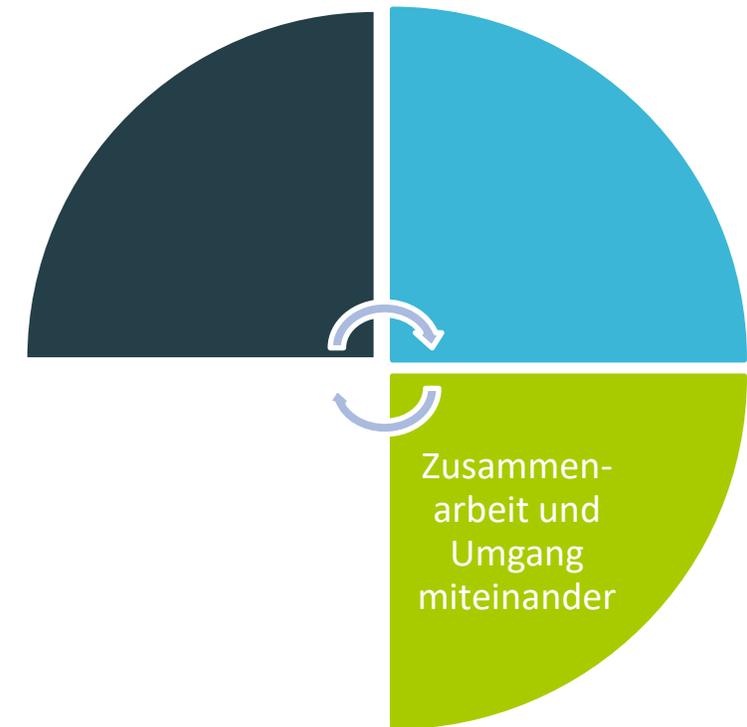
Gegenseitige Unterstützung

- Gegenseitige Hilfe ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit als Team.
- Darum zu bitten ist ein Ausdruck von Stärke und bringt das Kennen der eigenen Grenzen selbstbewusst zum Ausdruck.
- Wir sind bereit, Hilfe ohne Nachfrage anzubieten und ebenso dafür offen, Hilfe anzunehmen.



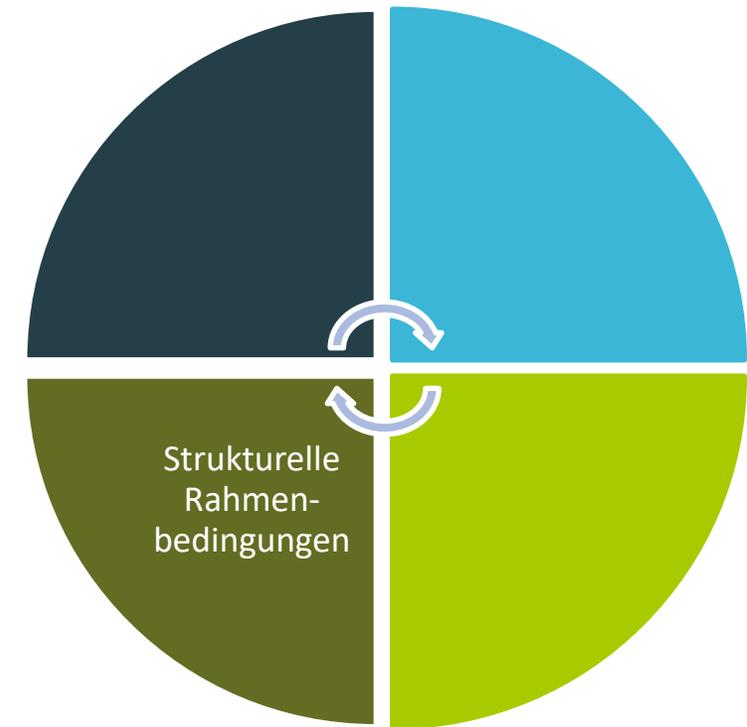
Führungsverständnis: Situativ – Kooperativ

- Bei situativer Führung passt die Führungskraft ihren Führungsstil individuell und flexibel an die Mitarbeitenden an.
- Auf diesem Weg soll für jeden Menschen und für jede Situation der passende Führungsstil gefunden werden.
- Situative Führung bildet die Grundlage für ein dauerhaft motivierendes und anpassungsfähiges Arbeitsumfeld.
- Der situative Führungsstil verkörpert die Vorteile aller Führungsstile, da er situations-, personen-, und zeitabhängig den Führungsstil anwendet, der am Besten geeignet ist, das Ziel zu erreichen.
- Damit wird von der Führungskraft ein hohes Maß an Flexibilität und Sensibilität sowie eine gute Wahrnehmung erwartet.
- Getroffene Entscheidungen sind für uns verbindlich.



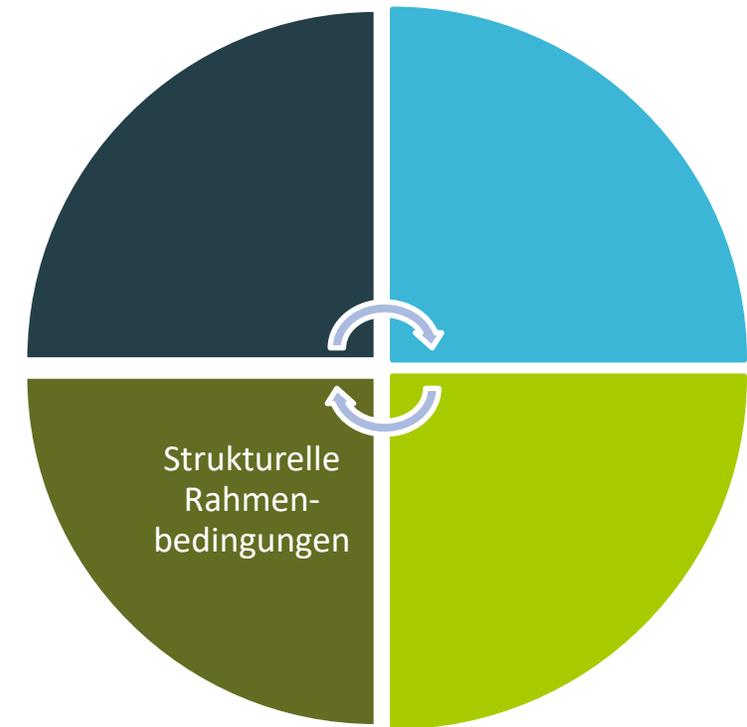
Bereichspflege

- Durch Bereichspflege orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen unserer Patienten und schaffen somit eine optimale Umgebung für eine gezielte und effektive Versorgung.
- Diese Bereichspflege wird dadurch realisiert, dass eine Pflegefachkraft die volle Verantwortung (Organisation, Durchführungsverantwortung, Delegation etc.) für eine ihr zugeordnete Patientengruppe für die Dauer ihres Dienstes übernimmt.



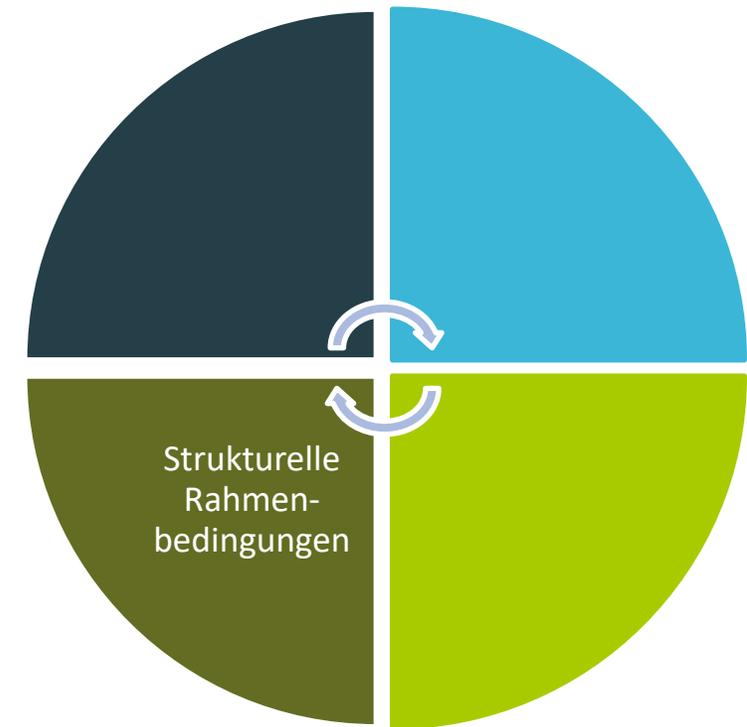
Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Eine aktuelle und regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildung für unser Personal ist unerlässlich und ein zentraler Bestandteil unserer Arbeitskultur.
- Wir geben jedem Mitarbeiter die individuelle Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung und setzen im Gegenzug von jedem Mitarbeiter eine positive Grundhaltung hierzu voraus.
- Dadurch werden neue Kompetenzen erworben und bereits vorhandenes Wissen aufgefrischt, erweitert und gestärkt.
- Denn nur so können wir neueste Erkenntnisse in der Pflege angemessen umsetzen, welche die Qualität unseres Hauses stetig fördert und zugleich eine langfristige Perspektive für jeden einzelnen schaffen.



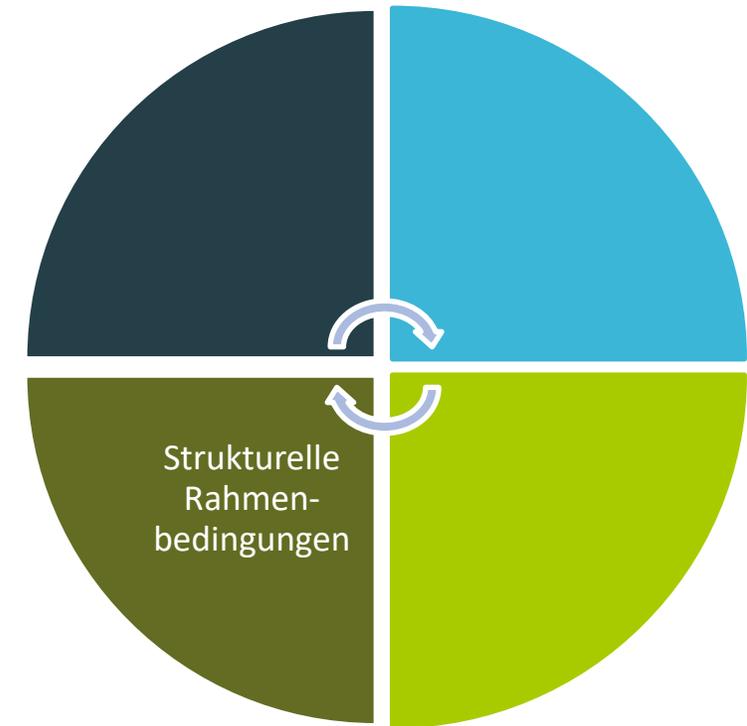
Wirtschaftlichkeit

- Wir handeln wirtschaftlich und effizient durch eine sorgfältige Planung und Steuerung der Pflegeprozesse.
- Durch eine angemessene Nutzung unserer Ressourcen minimieren wir unnötige Kosten, zugleich wird die Qualität unserer Arbeit nicht beeinflusst.



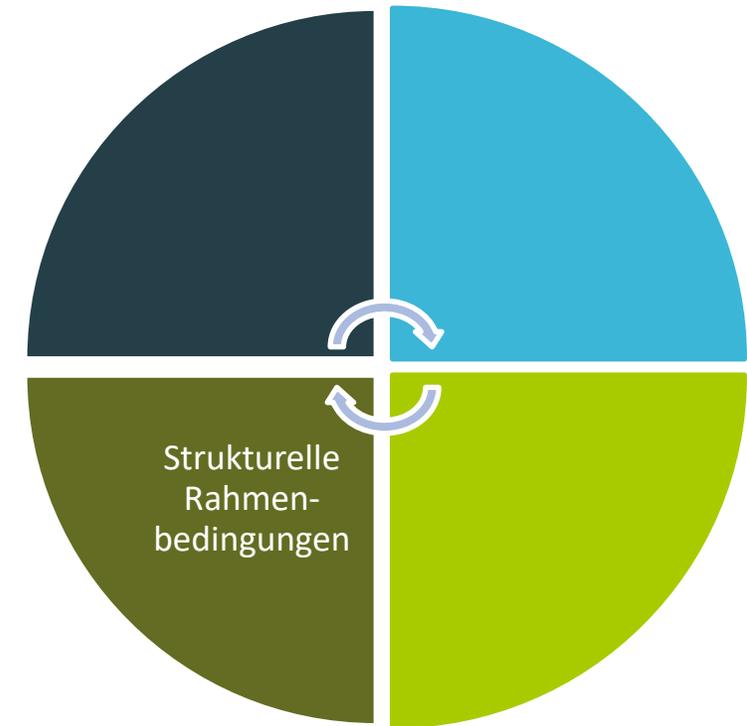
Hygiene

- Die Hygiene ist bedeutsam, um unsere eigene Sicherheit und die unserer Patienten zu gewährleisten.
- Wir setzen die Hygienerichtlinien gewissenhaft um und fördern ein Bewusstsein für die Bedeutung von Hygienemaßnahmen in allen Bereichen des St. Franziskus Hospitals.
- Durch regelmäßige Pflichtfortbildungen und den Zugriff auf Hygienestandards wird eine hohe hygienische Qualität gesichert.



Schutz und Prävention

- Unser Leitbild ist die Grundlage zur Förderung einer sicheren und respektvollen Umgebung für alle.
- Wir verpflichten uns dazu, durch Aufklärung, Sensibilisierung und klare Verhaltensrichtlinien ein Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung von Einverständnis und den Respekt von Grenzen des anderen zu schaffen.
- Unser Ziel ist es, ein Klima der Unterstützung und der Solidarität zu bilden, in dem sich jeder sicher fühlen kann.





St. Franziskus Winterberg
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

